NACHRICHTEN AG

29. Mai 2025

Gelbe Blätter an Gurken: Ursachen und schnelle Lösungen für Gärtner!

Erfahren Sie, warum Gurken gelbe Blätter entwickeln. Ursachen, Pflegefehler, Krankheiten und Tipps zur Bekämpfung.

Deutschland - Gurkenpflanzen sind bei Gärtnern äußerst beliebt, aber die Pflege erfordert Aufmerksamkeit. Gelbe Blätter an diesen Pflanzen können verschiedene Ursachen haben, die von Pflegefehlern über Krankheiten bis hin zu Schädlingen reichen. Laut Ruhr24 deuten diese Blattverfärbungen oft darauf hin, dass die Pflanzen nicht optimal behandelt werden.

Gurken sind empfindlich und reagieren stark auf Wetterumschwünge, Nährstoffmangel und andere Pflegefehler. Die Ursachen für gelbe Blätter lassen sich in drei Hauptkategorien einteilen: Pflegefehler, Krankheiten und Schädlinge.

Pflegefehler und deren Auswirkungen

Ein häufiger Pflegefehler ist das falsche Gießen. Es wird empfohlen, Pflanzen nur im Wurzelbereich zu gießen und kaltes Wasser zu vermeiden; stattdessen ist warmes Regenwasser ideal. Die Düngung spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle. Gurken benötigen viel Nährstoffe, und gelbe, ältere Blätter deuten oft auf Stickstoffmangel hin, während jüngere Blätter auf Magnesium- oder Eisenmangel schließen lassen. Vor der Pflanzung sollte das Beet mit Kompost oder Pferdemist angereichert und während der Wachstumsphase alle zwei bis drei Wochen gedüngt werden, wie Pflanzen Schule beschreibt.

Zusätzlich können falsche Standortbedingungen, wie eine Stauung von Luft und Feuchtigkeit, Krankheiten begünstigen. Ein ausreichender Pflanzabstand von 40 bis 50 cm kann helfen, Krankheitsübertragungen zu vermeiden. Die Pflanzen sollten warm, sonnig und luftig stehen, wobei Staunässe unbedingt vermieden werden muss.

Krankheiten und Schädlinge

Gesunde Gurkenpflanzen sind anfällig für verschiedene Krankheiten, insbesondere für Echten Mehltau. Dieser zeigt sich durch einen weißen, mehligen Belag auf den Blättern und kann, wenn er nicht behandelt wird, zum Absterben der Pflanze führen. Echten Mehltau tritt oft in heißen, trockenen Bedingungen auf und ist sehr schwer zu bekämpfen. Im Hausgarten sind keine Spritzmittel gegen ihn zugelassen. Stattdessen können Hausmittel wie eine Mischung aus Milch und Wasser oder eine Lösung aus Backpulver verwendet werden, so Mein schöner Garten.

Das Gurkenmosaikvirus ist eine weitere ernste Bedrohung. Es verursacht mosaikartige Verfärbungen und Deformationen an den Blättern und kann sich rapid verbreiten. Befallene Pflanzen sollten sofort entfernt werden, um eine Ausbreitung zu verhindern.

Schädlinge wie Blattläuse und Spinnmilben können ebenfalls große Schäden anrichten. Blattläuse schwächen die Pflanzen, während Spinnmilben kleine gelbe Punkte und feine Gespinste hinterlassen. Natürliche Feinde wie Marienkäfer können bei der Bekämpfung unterstützen.

Präventionsmaßnahmen und Pflegehinweise

Zur Vorbeugung gegen Blattverfärbungen empfehlen Experten, die Anfälligkeit der Pflanzen durch gezielte Düngung zu

vermindern und sie regelmäßig auf Schädlinge und Krankheiten zu kontrollieren. Gelbe Blätter sollten entfernt werden, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern. Bei schwerwiegenden Krankheiten wie Verticillium-Welke ist es ratsam, die gesamte Pflanze zu entsorgen.

Die Gurkenfrüchte sind in der Regel genießbar, wenn lediglich Mehltau auf den Blättern vorhanden ist. Im Gegensatz dazu sind Früchte, die durch das Gurkenmosaikvirus befallen sind, verfärbt, schmecken fade und bitter und sollten nicht verzehrt werden. Hobbygärtner sollten bei Unsicherheiten die Regel ȝsehen, riechen, schmeckenȝ beachten.

Durch sorgfältige Pflege und regelmäßige Kontrollen können Gärtner dafür sorgen, dass ihre Gurken gesund und schmackhaft bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Pflegefehler,Krankheiten,Schädlingsbefall
Ort	Deutschland
Quellen	• www.ruhr24.de • www.pflanzen.schule • www.mein-schoener-garten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net